



Pressemitteilung

MPC Capital AG: Kennzahlen zum 1. Quartal 2021

- Profitabilität deutlich verbessert
- Niedrigeres Umsatzniveau durch Veränderung in der Konzernstruktur
- Transaktionstätigkeit im ersten Quartal noch verhalten

Hamburg, 12. Mai 2021 – Der Hamburger Asset- und Investment-Manager MPC Capital AG (Deutsche Börse, Scale, ISIN DE000A1TNWJ4) hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 einen Umsatz in Höhe von EUR 7,8 Mio. (Q1 2020: EUR 11,4 Mio.) erwirtschaftet. Davon entfielen EUR 7,1 Mio. auf wiederkehrende Management Services.

Die Umsatzerlöse aus Transaction Services lagen mit EUR 0,7 Mio. (Q1 2020: EUR 0,8 Mio.) auf einem für das erste Quartal typischem niedrigen Niveau. In der Regel nimmt die Transaktionstätigkeit im Verlauf des Jahres deutlich zu.

Durch eine verbesserte Kostenbasis, das Heben von Synergien und die Fokussierung auf wachstumsstarke, profitable Investmentstrategien hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) in den ersten drei Monaten 2021 trotz des deutlich niedrigeren Umsatzniveaus auf EUR 0,9 Mio. (Q1 2020: EUR 0,6 Mio.) verbessert. Die EBT-Marge erhöhte sich auf rund 12 %.

Der erwartete Rückgang der Umsätze aus Management Services ist auf die erstmalige Quotenkonsolidierung von Joint Venture-Gesellschaften im Shipping-Segment zurückzuführen. Insbesondere das im vergangenen Jahr gegründete Gemeinschaftsunternehmen Wilhelmsen Ahrenkiel Ship Management wird seit Oktober 2020 nach der Methode der Quotenkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Das Service- und Dienstleistungsgeschäft der MPC Capital-Gruppe wird zunehmend in Joint Venture-Strukturen gemeinsam mit Partnern geführt, um breiter und schlagkräftiger am Markt auftreten zu können.

Die Eigenkapitalquote lag mit 78,1% zum Bilanzstichtag 31. März 2021 (31. Dezember 2020: 76,0%) auf einem unverändert komfortablen Niveau. Auch die Liquidität lag mit EUR 24,0 Mio. auf dem Stand des 31. Dezember 2020 (EUR 24,8 Mio.). Co-Investments im Renewable Energy-Sektor standen dabei Zuflüssen aus der im Januar 2021 erfolgreich platzierten Kapitalerhöhung gegenüber.

Im Bereich Real Estate plant MPC Capital 2021 insbesondere die Wachstumsfelder Wohnen und Logistik weiter auszubauen. Der Grundstein im Bereich Wohnimmobilien konnte Anfang 2021 mit der Auflage eines neuen Fonds für nachhaltige Immobilien in Deutschland gelegt werden. Es konnten bereits zwei Projekte angebunden werden, ein drittes befindet sich in der Anbahnung. Der Fonds strebt ein Investitionsvolumen von rund EUR 300 Mio. an.

Im Shipping-Bereich hat MPC Capital in 2020 mit der Gründung des Joint Ventures Wilhelmsen Ahrenkiel Ship Management die Formierung eines global führenden Kompetenzzentrums in der Containerschifffahrt erfolgreich fortsetzen können. Dieses Marktsegment konnte in den letzten



Monaten von einer stark steigenden Nachfrage profitieren. In der Folge stiegen sowohl Fracht- und Charraten als auch Asset-Werte.

Im Infrastructure-Bereich konzentriert sich MPC Capital auf den zügigen Ausbau der Renewable Energy-Plattform. Anfang des Jahres wurde mit dem Startschuss der MPC Energy Solutions mit einem Private Placement über USD 100 Mio. ein wichtiger Meilenstein erreicht. Seitdem hat sich das Unternehmen zusätzlich zur initialen IPO-Pipeline die Exklusivität für vier Projekte gesichert, die nun insgesamt ca. 300 MW an laufenden, baureifen und Entwicklungsprojekten in Lateinamerika und der Karibik umfassen.

Aus dem notwendigen Investitionsbedarf für die anstehende globale ökologische Transformation sieht MPC Capital starke Wachstumschancen für ihr Geschäft. Umweltaspekte, soziale Belange und Faktoren der Unternehmensführung werden bei der Entwicklung von neuen Investments daher eine immer stärkere Rolle spielen.

Prognose 2021 bestätigt

Für das Geschäftsjahr 2021 rechnet der Vorstand aufgrund von Konsolidierungseffekten im Zusammenhang mit Veränderungen in der Konzernstruktur mit einem deutlich geringeren Umsatzniveau.

Durch eine verbesserte Kostenbasis, das Heben von Synergien und die Fokussierung auf wachstumsstarke, profitable Investmentstrategien dürfte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) dennoch gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern. Als Konsequenz aus dem niedrigeren Umsatzniveau und einer Steigerung des EBT ist eine signifikante Verbesserung der EBT-Marge zu erwarten.

Hinweis: Die Zahlen des ersten Quartals 2021 wurden nicht geprüft und unterlagen keiner prüferischen Durchsicht.

Über die MPC Capital AG (www.mpc-capital.de)

Die MPC Capital AG ist ein international agierender Asset- und Investment-Manager mit Spezialisierung auf sachwertbasierte Investitionen. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen entwickelt und managt die Gesellschaft Kapitalanlagen für internationale institutionelle Investoren, Family Offices und professionelle Anleger. Der Fokus liegt auf den Asset-Klassen Real Estate, Shipping und Infrastructure. Die MPC Capital AG ist seit 2000 börsennotiert und beschäftigt konzernweit etwa 260 Mitarbeiter.

Kontakt

MPC Capital AG
Stefan Zenker
Leiter Investor Relations & Public Relations
Tel. +49 (40) 380 22-4347
E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. MPC Capital AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.